

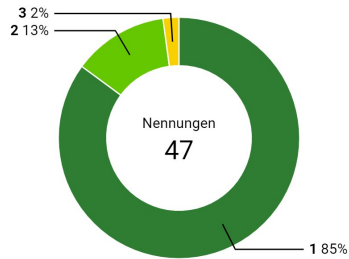
## Elternbefragung zur Qualität der Jules Verne Campus Kindergarten 2024 / Parent Survey of the Jules Verne Campus Kindergarten 2024

### Ergebnisbericht

#### Allgemeine Angaben zu dieser Befragung

Befragungszeitraum:	8. April 2024 - 26. April 2024
Verwendeter Fragebogen:	Elternbefragung zur Qualität der Jules Verne Campus Kindergarten 2024 / Parent Survey of the Jules Verne Campus Kindergarten 2024
Mit E-Mail eingeladene Befragte:	76
Total eingeladene Befragte:	76
Vollständig beantwortete Fragebogen:	41
Teilweise beantwortete Fragebogen:	8
Rücklaufquote (vollständig und teilweise beantwortete Fragebogen):	64.47%

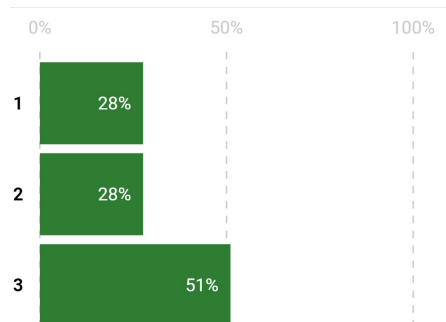
1 - Markieren Sie die Anzahl Ihrer Kinder, die den Jules Verne Kindergarten besuchen / Number of your children attending Jules Verne Kindergarten\*



1	1	40	85%
2	2	6	13%
3	mehr als 2 / more than 2	1	2%

Nennungen (N)=47

2 - Welche Gruppe besuch/t Ihr(e) Kind(er) im Moment? / Which group does/do your child/children attend?\*



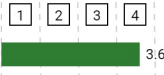
1	3-4 Jahre - Koralle oder Muschel / 3-4 years - Coral or Shell	13	28%
2	4-5 Jahre - Koralle oder Muschel / 4-5 years - Coral or Shell	13	28%
3	5-6 Jahre - Perle Vorschule / 5-6 years - Pearl Preschool	24	51%

Nennungen (N)=47

## 6 - Generelle Zufriedenheit mit dem Jules Verne Kindergarten / Overall Satisfaction at Jules Verne Kindergarten\*

6.1 - Ich bin insgesamt mit dem Bildungsangebot am JVC-Kindergarten zufrieden. / Overall, I'm satisfied with the education offered at the JVC Kindergarten.

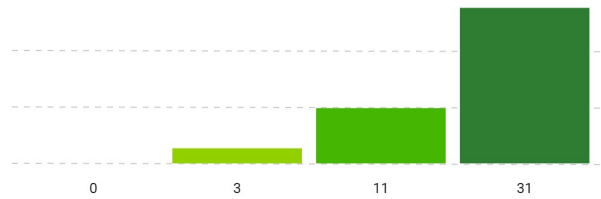
Durchschnittswerte



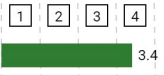
N=45 KA=0

trifft nicht zu      trifft eher nicht zu      trifft eher zu      trifft zu

1      2      3      4  
0%      7%      24%      69%

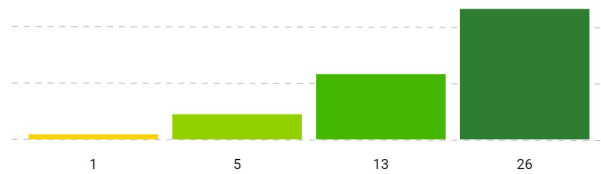


6.2 - Die pädagogische Begleiter genießen mein Vertrauen. / I have confidence in the pedagogical guides.

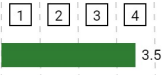


N=45 KA=0

2%      11%      29%      58%

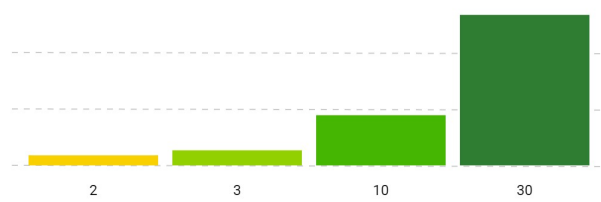


6.3 - Das Leitungsteam des Kindergarten genießt mein Vertrauen. / I have confidence in the Heads of Kindergarten.

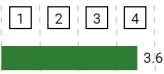


N=45 KA=0

4%      7%      22%      67%

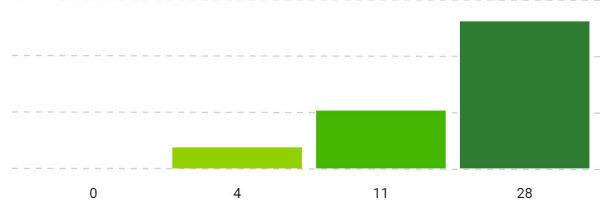


6.4 - Die Lernhausleitung bzw. Geschäftsleitung genießt mein Vertrauen. / I have confidence in the Head of Learning House Management.

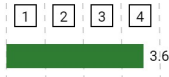


N=43 KA=2

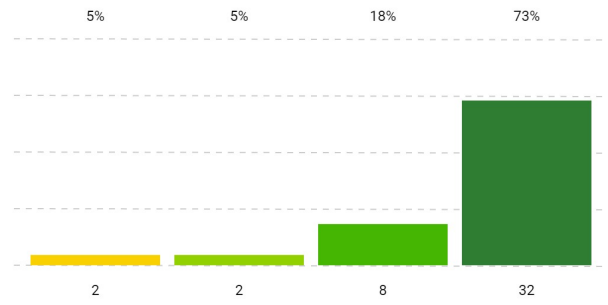
0%      9%      26%      65%



6.5 - Ich kann den Jules Verne Kindergarten anderen weiterempfehlen. / I can recommend Jules Verne Kindergarten to others.

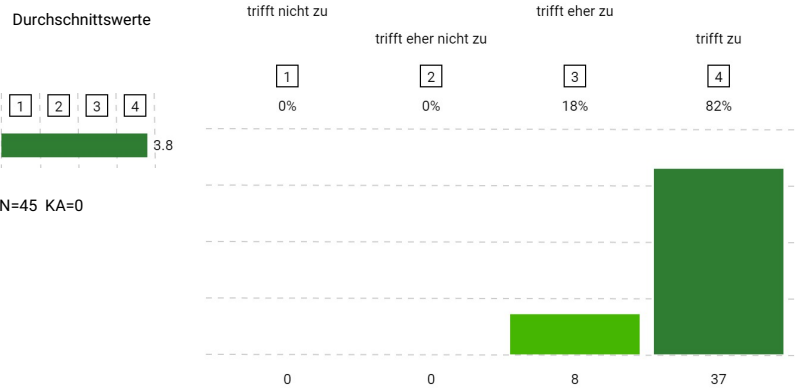


N=44 KA=1

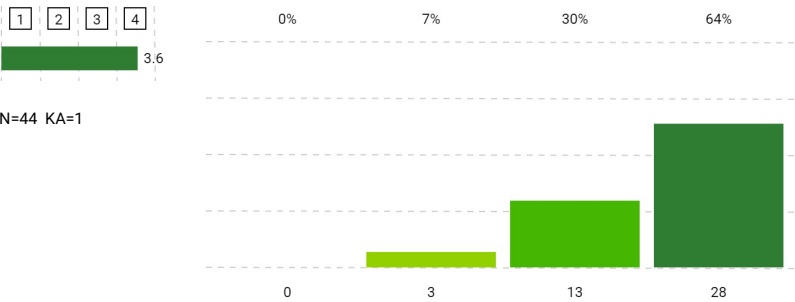


## 7 - Der Jules Verne Campus als Lern- und Erfahrungsraum / Jules Verne Campus as Learning and Discovery Environment\*

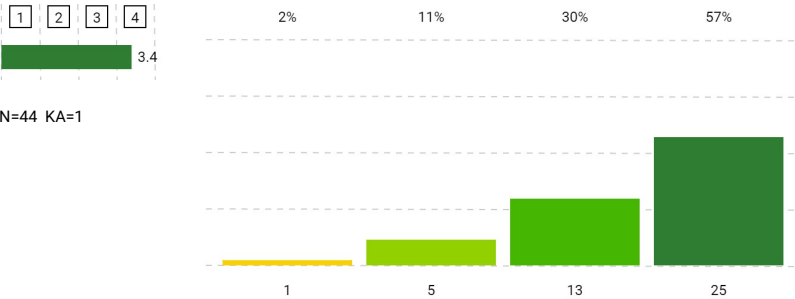
7.1 - Der Kindergarten macht einen sauberen und gepflegten Eindruck. / The Kindergarten gives a clean and well-kept impression.



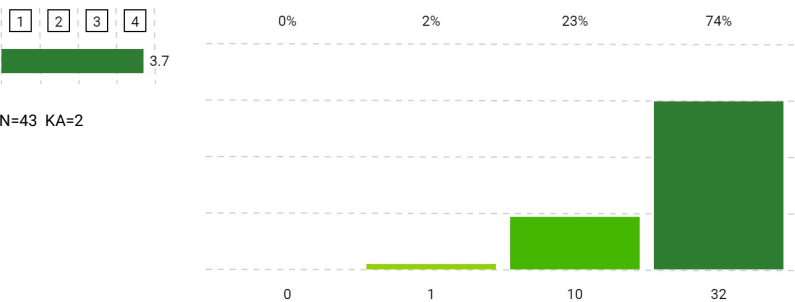
7.2 - Ich bin mit dem Bewegungsangebot für mein Kind auf dem Außen-Spielbereich Adventure Island zufrieden. / I am satisfied with the movement opportunities in the outdoor play area Adventure Island.



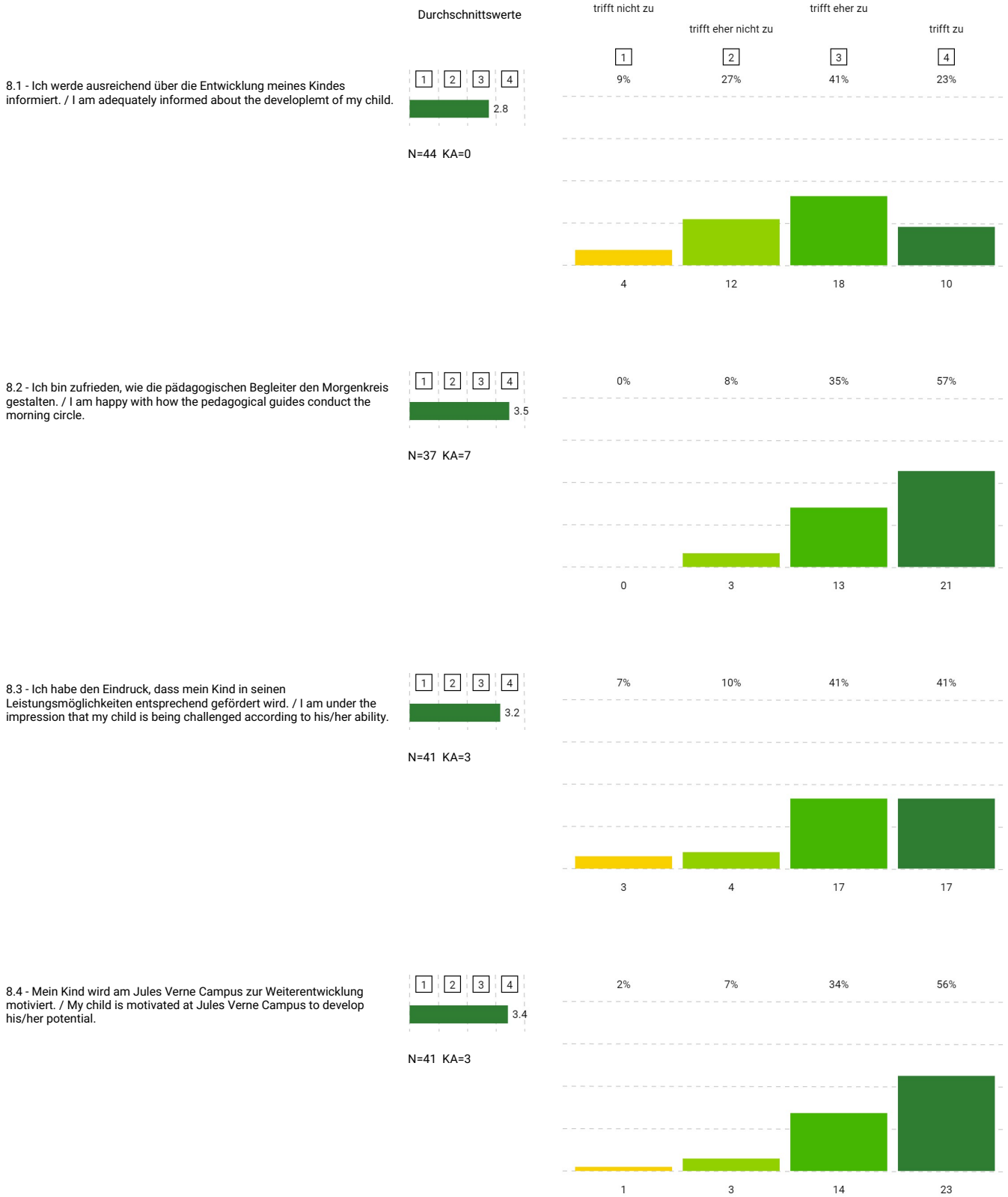
7.3 - Ich habe das Gefühl, dass der Geist des Entdeckens und der Neugier am JVC gefördert wird. / I feel that the spirit of discovery and curiosity is fostered at JVC.



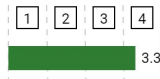
7.4 - Das Essen am Jules Verne Campus ist gut. / The food at Jules Verne Campus is good.



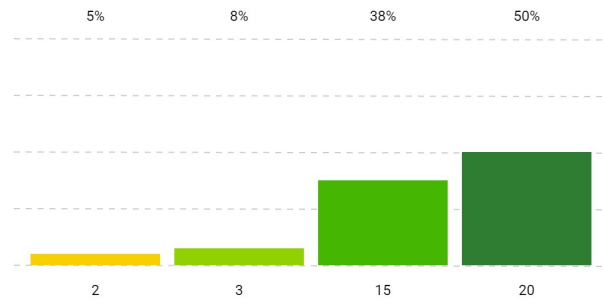
## 8 - Einschätzung der Pädagogik und Betreuung / Evaluation of Education and Care\*



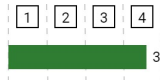
8.5 - Die pädagogischen Begleiter unterstützen mein Kind, wenn es Herausforderungen zu meistern hat. / The pedagogical guides support my child when he/she faces challenges.



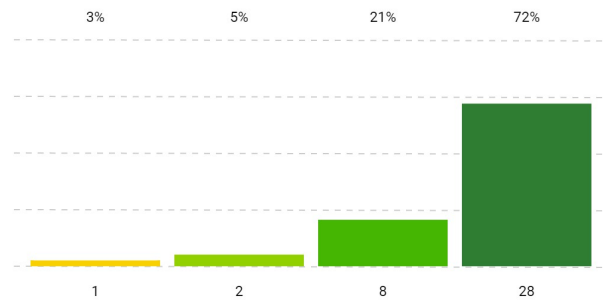
N=40 KA=4



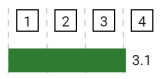
8.6 - Mein Kind wird von den pädagogischen Begleitern gerecht behandelt. / My child is treated fairly by the pedagogical guides.



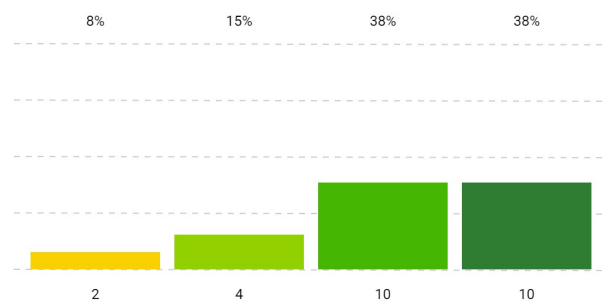
N=39 KA=5



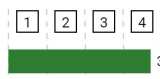
8.7 - Der Vorschulunterricht ist so gestaltet, dass mein Kind Spaß am Lernen hat und auf die Schule vorbereitet wird. / The preschool lessons are conducted so that my child enjoys learning and gets prepared for school.



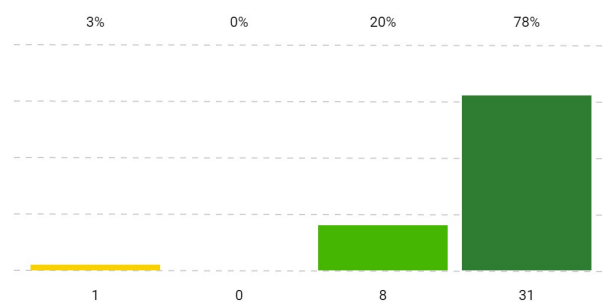
N=26 KA=18



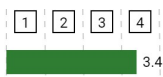
8.8 - Mein Kind genießt die Kursangebote im Kindergarten. / My child enjoys the extra course offers in Kindergarten.



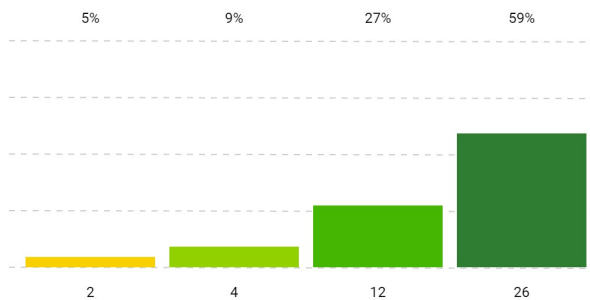
N=40 KA=4



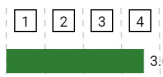
8.9 - Wir spüren im Kontakt mit dem Kindergartenteam Begeisterung und Leidenschaft für die Kinder. / In contact with the Kindergarten team, we feel excitement and passion about the children.



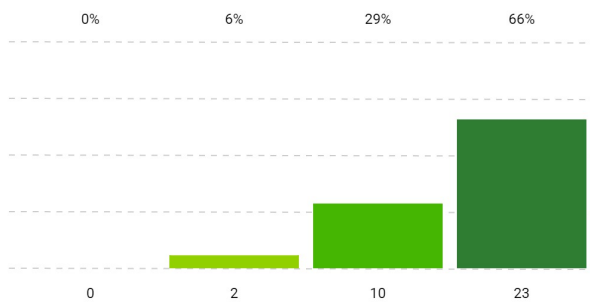
N=44 KA=0



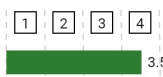
8.10 - Mein Kind kann sinnvolle und gut ausgewählte Spielzeuge erproben und dadurch lernen. / My child can try out meaningful, well selected toys and learn by playing.



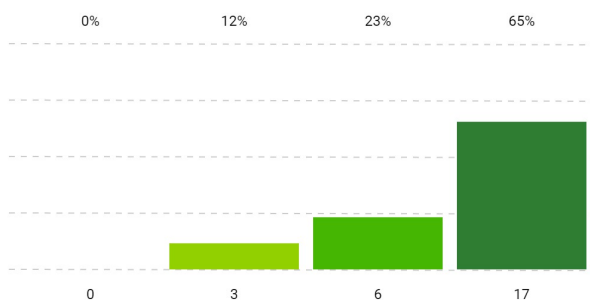
N=35 KA=9



8.11 - Das Lernen meines Kindes wird durch den Einsatz neuer Technologien unterstützt. / My child's learning is supported by the use of new technologies.



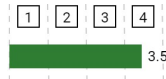
N=26 KA=18



## 9 - Lernhauskultur / Learning House Culture\*

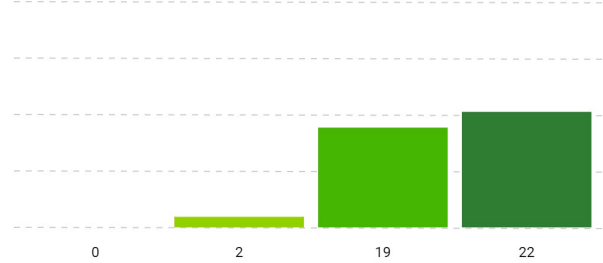
9.1 - Der Umgang der Kinder untereinander ist respektvoll. / The interaction between the children is respectful.

Durchschnittswerte



N=43 KA=1

trifft nicht zu 0%      trifft eher nicht zu 5%      trifft eher zu 44%      trifft zu 51%

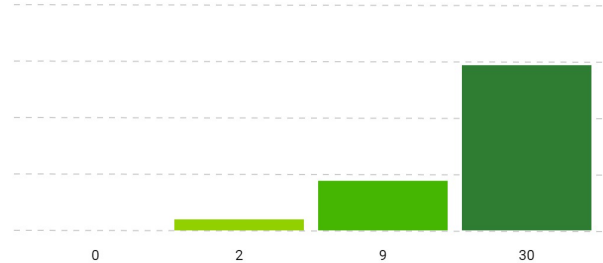


9.2 - Die pädagogischen Begleiter achten auf einen respektvollen Umgang unter den Kindern und fordern diesen konsequent ein. / The pedagogical guides ensure that a respectful interaction between the children takes place and ensure that behavioral expectations are fulfilled.

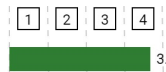


N=41 KA=3

0%      5%      22%      73%

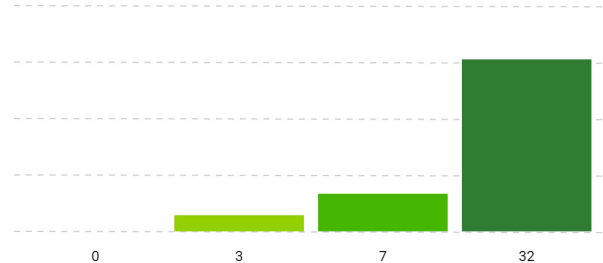


9.3 - Die pädagogischen Begleiter begegnen den Kindern mit Wertschätzung und Wohlwollen. / The pedagogical guides interact kindly with the children and with high regard.



N=42 KA=2

0%      7%      17%      76%

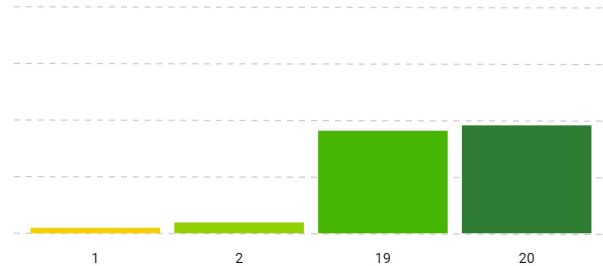


9.4 - Der Jules Verne Campus bietet neben dem Tagesablauf ein angemessenes Angebot an gemeinschaftsbildenden Aktivitäten (z.B. Feiern, Besuch von musischen Veranstaltungen und Museen, Wintersporttage, Projektwochen). / Aside from the normal activities, JVC offers a substantial number of community-building activities (celebrations, visits to musical events and museums, winter sport days, project week).

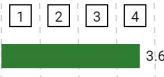


N=42 KA=2

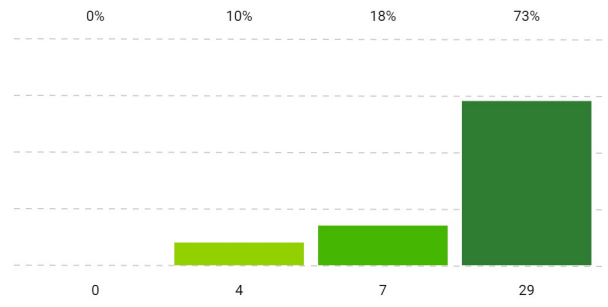
2%      5%      45%      48%



9.5 - Ich finde das Angebot der créAktiva+ ausgewogen und bereichernd. /  
I find the créAktiva+ offers to be inspiring, enriching courses.



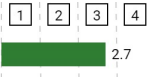
N=40 KA=4



## 10 - Regelmäßige Information und Kommunikation / Routine Information and Communication\*

10.1 - Ich werde ausreichend über den Entwicklung meines Kindes informiert. / I am adequately informed of the development of my child.

Durchschnittswerte



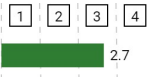
N=44 KA=0

trifft nicht zu      trifft eher nicht zu      trifft eher zu      trifft zu

1      2      3      4  
9%      34%      32%      25%

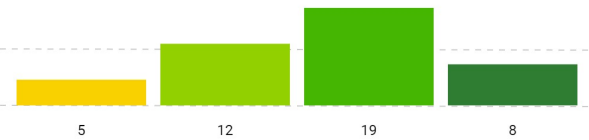


10.2 - Ich bin über den Kindergartenalltag der Gruppe meines Kindes ausreichend informiert. / I am adequately informed of the day-to-day Kindergarten life of my child's group.

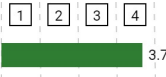


N=44 KA=0

11%      27%      43%      18%

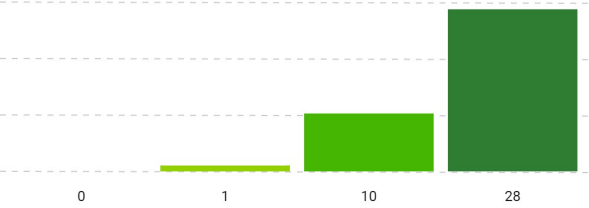


10.3 - Persönliche Elterngespräche (Schatzkartengepräche und Lernentwicklungsgespräche) sind nach Terminvereinbarung möglich. / It is possible to make appointments for individual parent-teacher talks (treasure map talks and learning development talks).

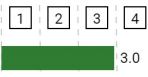


N=39 KA=5

0%      3%      26%      72%

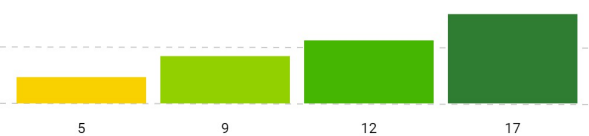


10.4 - Die pädagogischen Begleiter nehmen sich genügend Zeit für die persönlichen Elterngespräche bzw. Tür- und Angelgespräche. / The pedagogical guides allow sufficient time for individual feedback and spontaneous exchanges.

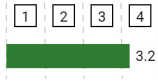


N=43 KA=1

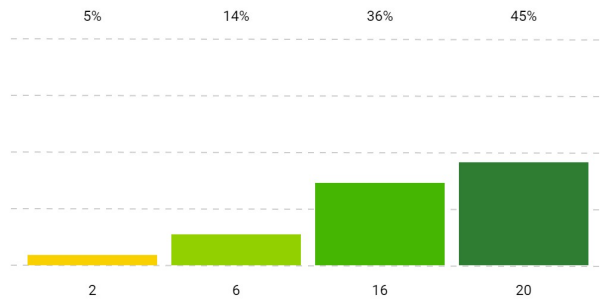
12%      21%      28%      40%



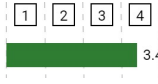
10.5 - Ich bin zufrieden, wie der JVC Kindergarten uns Eltern über wichtige Angelegenheiten, Termine und Veranstaltungen informiert. / I am happy with how JVC Kindergarten informs parents of important affairs, appointments and events.



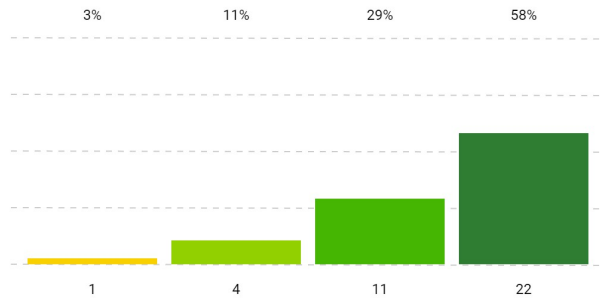
N=44 KA=0



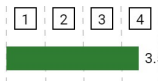
10.6 - Die Broschüre zum Schuljahresbeginn mit dem integrierten Lernhaus-ABC für Eltern ist hilfreich. / The brochure at the beginning of the school year with the integrated Learning House ABC for parents is helpful.



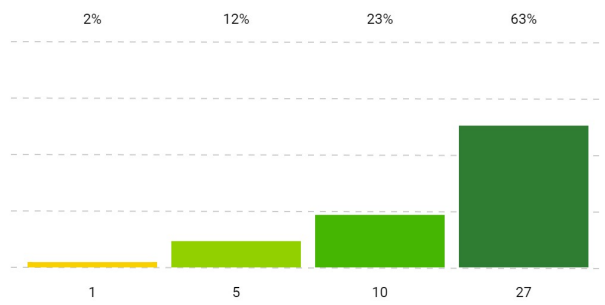
N=38 KA=6



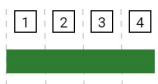
10.7 - Feedback ist aussagekräftig und nachvollziehbar formuliert. / Feedback is formulated in an expressive and comprehensible way.



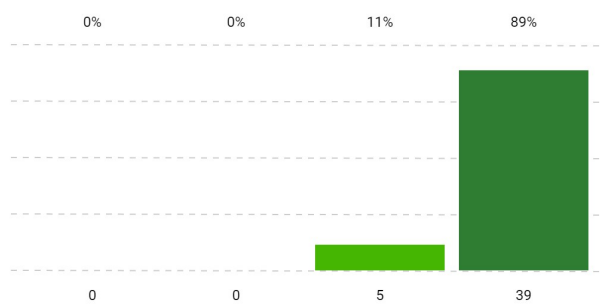
N=43 KA=1



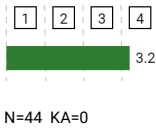
10.8 - Ich nutze die SchulApp regelmäßig. / I use the SchulApp regularly.



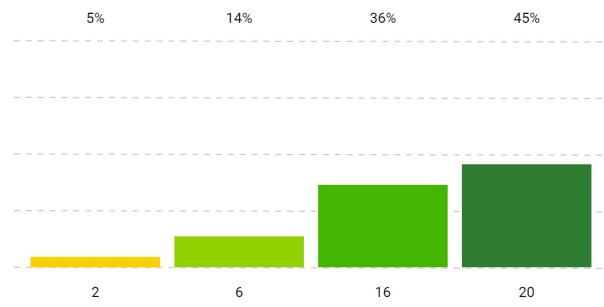
N=44 KA=0



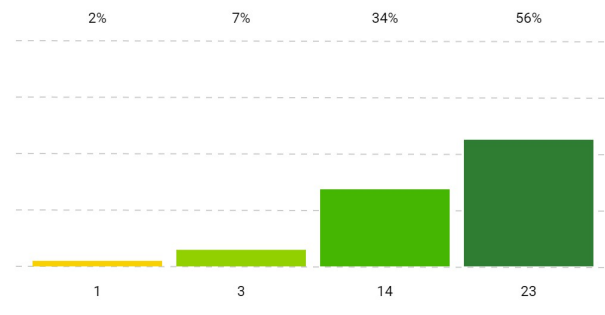
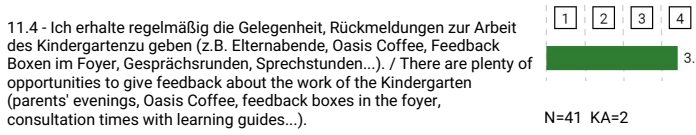
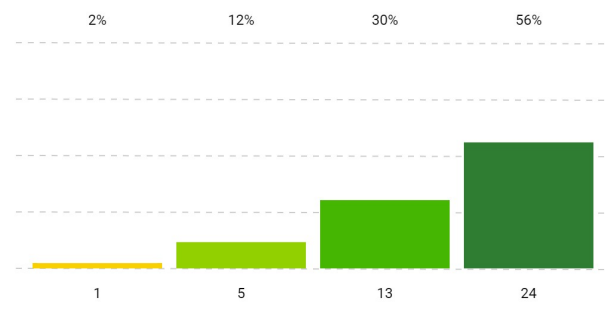
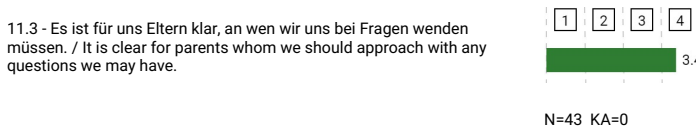
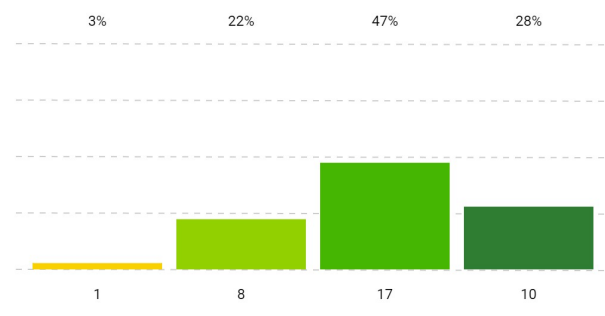
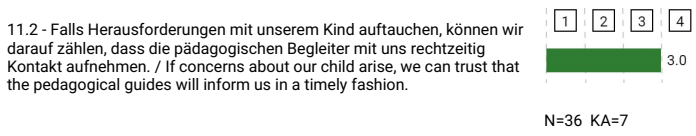
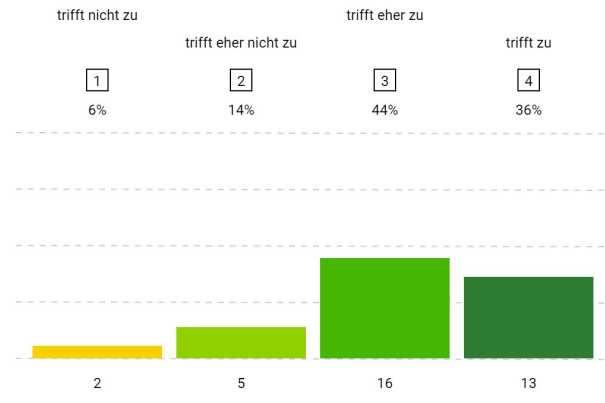
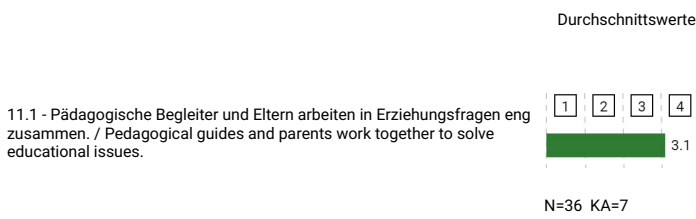
10.9 - Die SchulApp ist benutzerfreundlich. / The SchulApp is user-friendly.



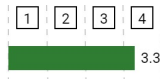
N=44 KA=0



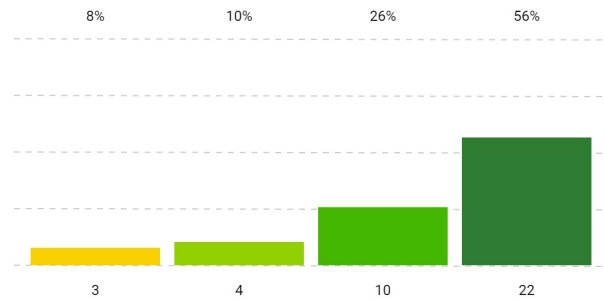
# 11 - Eltern als Partner des Jules Verne Campus / Parents as Partners of Jules Verne Campus\*



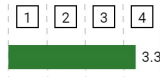
11.5 - Fragen, Anregungen und konstruktive Kritik werden von den Verantwortlichen offen entgegengenommen. / Questions, suggestions and constructive criticism are welcomed by the responsible parties.



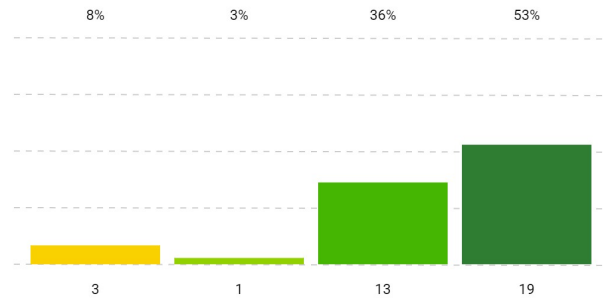
N=39 KA=4



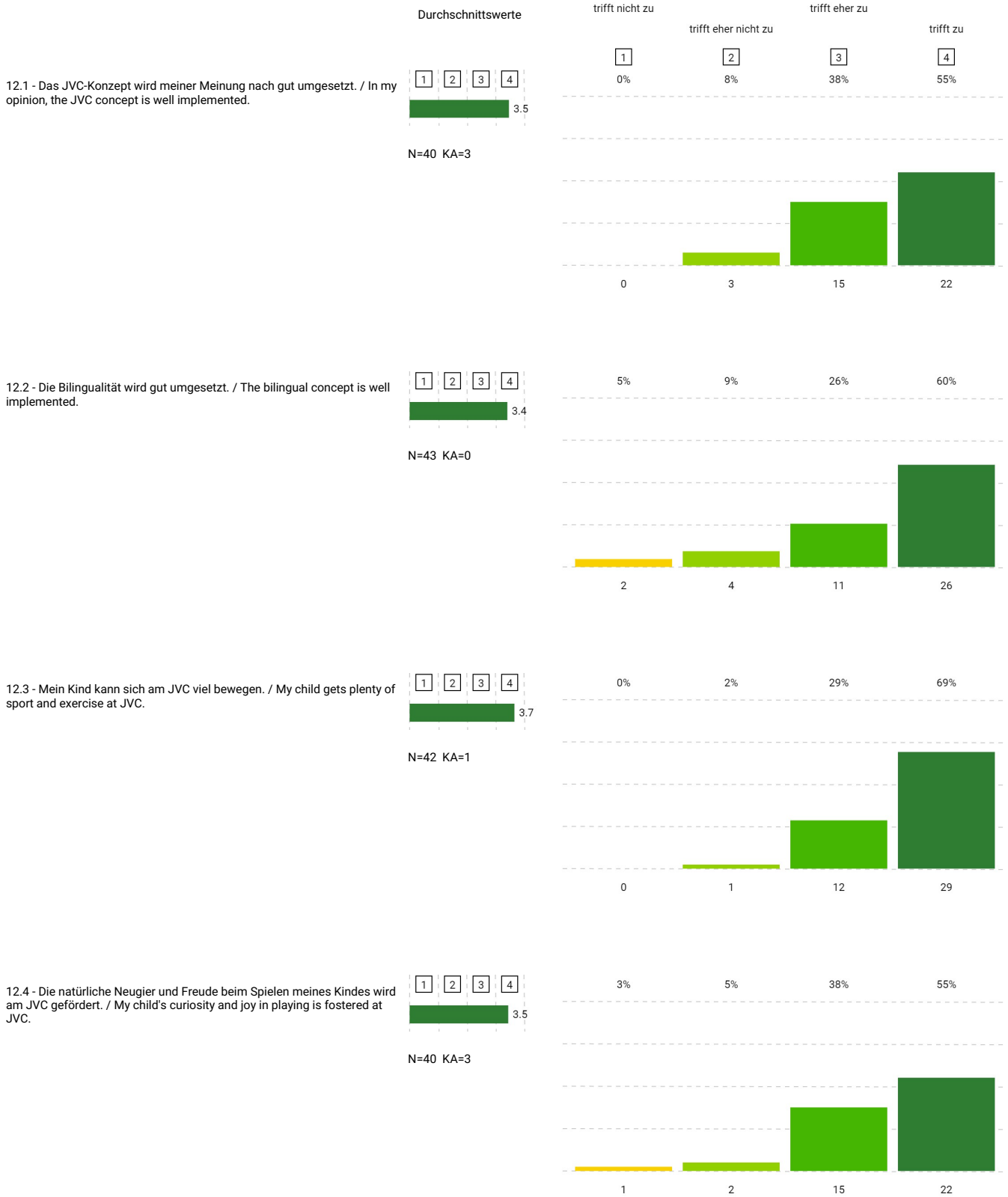
11.6 - Ich finde die Elternabende und Vorträge für Eltern am JVC bereichernd und nehme daran teil. / I find the parents' evenings and lectures for parents at JVC enriching and take part in them.



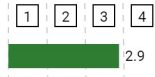
N=36 KA=7



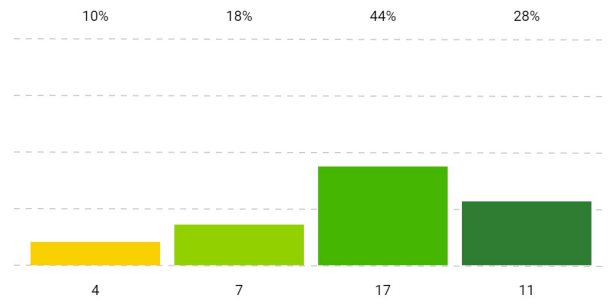
## 12 - Umsetzung des Jules Verne Konzepts / Jules Verne Concept Implementation\*



12.5 - Mein Kind wird individuell gefördert. / My child receives individual support.



N=39 KA=4



## Erläuterungen und Auswertungshinweise

### Fragetypen

#### Fragen mit Antwortskala (Matrixfragen)

Bei den Fragen mit Antwortskala geben die Befragten eine Einschätzung zu einer Reihe von Aussagen auf einer Skala ab (z. B. 1=«Aussage trifft nicht zu», 4=«Aussage trifft zu»). Je nach Fragebogen können eine Antwortspalte (Qualitätseinschätzung) oder zwei Antwortspalten (Qualitätseinschätzung und Veränderungsbedarf) enthalten sein.

#### Fragen mit Einfachauswahl oder Mehrfachauswahl

Bei Fragen mit Einfachauswahl stehen verschiedene Antwortmöglichkeiten zur Verfügung, von denen die Befragten eine (und nur eine) auswählen können. Bei Mehrfachauswahlfragen können die Befragten mehrere Antwortoptionen auswählen. Beide Fragetypen können verwendet werden, um die Befragungsergebnisse nach darin enthaltenen Kategorien auszuwerten.

#### Offene Fragen

Bei offenen Fragen wird nach einer Einschätzung oder Meinung gefragt, ohne dass Antwortmöglichkeiten zur Auswahl gestellt werden.

### Begriffe, Symbole, Abkürzungen

#### Ø (Durchschnittswert)

Bei Fragen mit Antwortskala gibt dieser Wert den Durchschnitt (Mittelwert) der gegebenen Antworten an. Bei einer Skala von 1 bis 4 bezeichnet der Wert 2,5 den Neutralitätswert.

#### Qualitätseinschätzung / Veränderungsbedarf

Bei Fragen mit Antwortskala zeigen die Grafiken die Verteilung der Antworten auf die Antwortoptionen in Prozent und in absoluten Zahlen. Theoretisch liegt die Summe der Prozentzahlen bei 100 Prozent. Praktisch kann dieser Wert wegen Rundungsungenauigkeiten manchmal aber auch leicht darüber oder darunter liegen.

#### N (Nennungen)

Anzahl der Personen, die eine Einschätzung oder Antwort auf die Frage abgegeben haben. Nicht mitgezählt sind jene, die die Option «Keine Angabe» ausgewählt haben. Bei Teilberichten bezeichnet N die Zahl jener Befragten, für die die angegebenen Auswahlkriterien zutreffen und die gleichzeitig eine Antwort auf die Frage gegeben haben. Falls N kleiner ist als 5, werden aus Datenschutzgründen und um die Anonymität der Befragten zu gewährleisten keine Ergebnisse angezeigt.

#### KA (Keine Angabe)

Anzahl der Personen, die auf diese Frage die Option «Keine Angabe» angekreuzt haben.

#### SA (Standardabweichung)

Die Standardabweichung ist eine Grösse, um die Verteilung von Daten (z. B. Antworten) zu messen. Sie zeigt an, inwieweit die Werte um den arithmetischen Mittelwert streuen; je grösser die Standardabweichung (in Relation zum Mittelwert), desto grösser die Streuung (und desto schlechter spiegelt der Mittelwert die Daten wider). Je nach gewählter Einstellung für den Bericht wird die Standardabweichung angezeigt oder nicht.

### Auswertungshinweise

#### Rücklaufquote

Die Rücklaufquote zeigt Ihnen, auf welche Resonanz die Befragung gestossen ist. Analysieren Sie die Quote anhand folgender Fragen: Entspricht der Rücklauf unseren Erwartungen? Gibt es organisatorische oder inhaltliche Gründe für einen besonders guten bzw. mangelhaften Rücklauf? Was lässt sich für eine nächste Befragung daraus lernen?

#### Fragen mit sehr hohen / tiefen Werten

Bei einer Antwortskala, bei der in Items positive Aussagen formuliert werden, können sehr hohe oder sehr tiefe Werte Folgendes aussagen: Hohe Werte: Sie können auf Stärken hinweisen: Da sind wir gut. Darauf können wir stolz sein. Wie können wir diese Stärken auch in Zukunft pflegen und ihnen Sorge tragen? Tiefe Werte: Sie können ev. auf Schwächen hinweisen: Das behindert unsere Arbeit. Daran müssen wir arbeiten. Womit haben diese Schwächen zu tun? Entspricht das Ergebnis unseren Erwartungen? Wie können wir die Sicht der Beteiligten besser verstehen lernen? Veränderungsbedarf: Hier müssen wir ansetzen: Da zeigen sich Optimierungsmöglichkeiten. Warum werden Veränderungen hier als notwendig erachtet? Was passiert, wenn keine Massnahmen umgesetzt werden? Können wir damit leben? Wie können wir uns verbessern? Hinweis: Je nach Befragungsergebnissen können die «tiefsten Werte» vergleichsweise hoch ausfallen und deshalb als positive Werte (und nicht als «Schwäche») gewertet werden.

#### Durchschnittswerte

Bei einer 4-stufigen Antwortskala liegen Durchschnittswerte oberhalb von 2,5 im positiven Bereich, Werte unterhalb von 2,5 im negativen Bereich. Auf Grund der konkreten Fragestellung sollte von der Schule geklärt werden, ab wann aus Sicht der Betroffenen und Beteiligten von einem positiven Ergebnis gesprochen werden kann.

Veränderungsbedarf: Werte oberhalb von 2,5 bezeichnen einen klaren Veränderungsbedarf.

Der Prozentsatz der Befragten, die Veränderungen als eher nötig bis dringend nötig einschätzen (Antworten 3 und 4), zeigt, wo der Veränderungsbedarf vergleichsweise hoch bzw. eher tief eingeschätzt wird. Auf Grund der konkreten Fragestellung muss die Schule beurteilen, wie der eingeschätzte Veränderungsbedarf angesichts der Möglichkeiten und Ressourcen der Schule priorisiert werden soll.

#### Verteilung der Antworten

Bei Fragen mit Antwortskala zeigt die Verteilung der Antworten, wie stark die Antworten variieren. Je kleiner die Varianz ist, desto treffender charakterisiert der Durchschnittswert die Verteilung. Bei einer breiten und ausgewogenen Verteilung der Antworten, müssen die Gründe dafür genauer analysiert werden.

### Weiterführende Fragen

**Bedeutung der Ergebnisse:** Was bedeutet das Ergebnis für die einzelnen Personen, für verschiedene Gruppen wie Fach- oder Klassenlehrpersonen, für die gesamte Schule, für Schüler/innen, für Eltern etc.? Was bedeutet das Ergebnis für mich als Lehrperson? Für uns als gesamte Schule? Was heisst dies für meine/unsere Schüler/innen? Bezug zu Erfahrungen und anderen Datenquellen: Habe ich dieses Ergebnis erwartet? Bestätigt es meine Erfahrungen? Bin ich überrascht oder irritiert, weil das Ergebnis nicht mit meinen Erfahrungen übereinstimmt? Gibt es weitere Informationsquellen, die wir beiziehen könnten, um die Evaluationsergebnisse zu bestätigen oder zu relativieren?  
**Zusammenhänge und Hintergründe:** Welche Zusammenhänge erkennen wir zwischen den einzelnen Ergebnissen? Welche Erklärungen für bestimmte Stärken und Schwächen bieten sich an? Mit welchen Kernaussagen fassen wir unsere Erkenntnisse zur Qualität unserer Schule zusammen? Folgerungen und Massnahmen: Welche Schlussfolgerungen ziehen wir aus den Ergebnissen? Was für Ziele setzen wir uns? Mit welchen Massnahmen werden wir sie realisieren? Welchen Zeitrahmen setzen wir uns?

### Weitere Informationen

Unter folgendem Link finden Sie weitere Tipps und Tricks, wie Sie bei der Auswertung der Ergebnisse vorgehen und dabei alle Anspruchsgruppen einbeziehen können. [www.iqesonline.net/auswertungstipps](http://www.iqesonline.net/auswertungstipps)